



Abgehoben. Über Brandenburger Feldern wird in diesem Sommer die Segelflug-Weltmeisterschaft ausgetragen – erstmals in den neuen Bundesländern. 134 Piloten werden um den Titel wetteifern.

Foto: promo

Weltmeisterschaft der Lüfte

Ende Juli kommt die Elite der Segelflieger nach Belzig

BELZIG - Nahezu lautlos werden die Sportler um den Titel kämpfen, durch die Lüfte jagen, Aufwinde nutzen und hunderte von Kilometern in möglichst kurzer Zeit zurücklegen. Wenn sich Ende Juli bei Belzig Segelflieger treffen, wird unter ihnen auch der Weltchampion ausgemacht. Auf dem Flugplatz Lüsse findet die erste Segelflug-Weltmeisterschaft in den neuen Bundesländern statt, die vierte in der Bundesrepublik überhaupt.

134 Piloten reisen aus aller Welt an. 350 Begleiter und Helfer sind mit dabei. Gäste aus 34 Ländern werden erwartet, wenn die Piloten, in drei Klassen aufgeteilt, gen Himmel entschweben. „Die meisten Hotels und Pensionen im Umkreis von 30 Kilometern sind bereits ausgebucht“, sagt Cheforganisator Herbert Martin vom Flugsportclub Charlottenburg. „Gastwirte lassen englischsprachige Speisekarten drucken und bisher an Barzahlung gewohnte Ladenbesitzer schaffen noch schnell Geräte zur Kreditkartenzahlung an.“

Nach einer Europa- und drei deutschen Meisterschaften richten die Charlottenburger nun auch die WM aus. Rund 100 Vereinsmitglieder nehmen drei Wochen Urlaub, um bei der Organisation zu helfen. Bereits kurz nach der Vereinigung hatte der Verein den ehemals militärischen Notlandeplatz mit seiner 1100 Meter langen Grasbahn übernommen. Mittlerweile ist er eines der drei weltweit führenden Leistungszentren für den Segelflugsport, der allein in Deutschland rund 36 000 Anhänger zählt.

Die besten Flieger aus den teilnehmenden Ländern werden mit ihren ebenso lautlosen wie abgasfreien Maschinen an maximal 13 Wertungstagen um den Sieg kämpfen. Gemessen wird die Strecke mit speziellen, versiegelten Geräten im Cockpit. Die Routen liegen abseits des normalen Luftverkehrs. Die Weltmeister werden in drei Klassen ermittelt, die sich nach der Spannweite der Flugzeuge richten. Der Titelverteidiger in der offenen Klasse, bei der die Maschinen

Spannweiten von bis zu 30 Metern haben, kommt mit Michael Sommer aus Deutschland. Auch für Katrin Senne als weltbeste Frau im Cockpit ist die alle zwei Jahre stattfindende Veranstaltung ein Heimspiel.

Am 27. Juli soll das Training beginnen, die Eröffnungsveranstaltung mit Außenminister Frank-Walter Steinmeier soll am 2. August auf dem Marktplatz von Belzig stattfinden. Am Folgetag beginnt der eigentliche Wettbewerb, die Siegerehrung am 16. August nimmt Ministerpräsident Matthias Platzeck vor.

Am 10. August werden bis zu 30 000 Besucher bei einem Flugtag erwartet, bei dem es auch historische Maschinen zu sehen gibt. Fallschirmspringer, Drachenflieger und Ballonfahrer sind mit dabei – und zwei Segelflieger werden zeigen, dass Kunstflug auch ohne Motor möglich ist.

RAINER W. DURING



Weiteres im Internet:
www.daec-berlin.de